



Christian Mattick

Flöte und Sprecher

studierte bei Prof. Paul Meisen in München sowie bei Aurèle Nicolet und Philippe Boucly. Ergänzend Gesang bei Erika Zimmermann (München) und Schauspiel bei John Costopoulos (New York).

Er ist Mitglied im Bayerischen Kammerorchester und Mitbegründer des Ensembles Cassander – Gruppe für Musik des 20. Jahrhunderts München. Er erhielt den Musikförderpreis der Stadt München, den Preis „Inventio“ des Deutschen Musikrates sowie den Preis „Kinder zum Olymp“ der Kulturstiftung der Länder.

Seine ausgedehnte Konzerttätigkeit führt ihn in verschiedenen Kammermusikformationen (Duo Mattick–Etschmann, Duo Mattick–Huth, Ensemble BACH 34, Artaria-Trio) durch ganz Europa mit Auftritten u. a. bei den Salzburger Festspielen, dem Mozartfest Würzburg und den Konzerten auf Villa Ludwigshöhe des SWR; Fernsehauftritte bei ZDF, BR, RTL, werden ergänzt durch Rundfunkaufnahmen für den Bayerischen Rundfunk, SWR, hr, und Radio Bremen und mehrere Platten/CD-Einspielungen.

1997 gründete er zusammen mit Musikerkollegen die Initiative „Musik zum Anfassen – experimentelle Musik mit Kindern und Jugendlichen“, die sich mit ungewöhnlichen Konzertprojekten für den musikalischen Nachwuchs überregional einen Namen macht.
